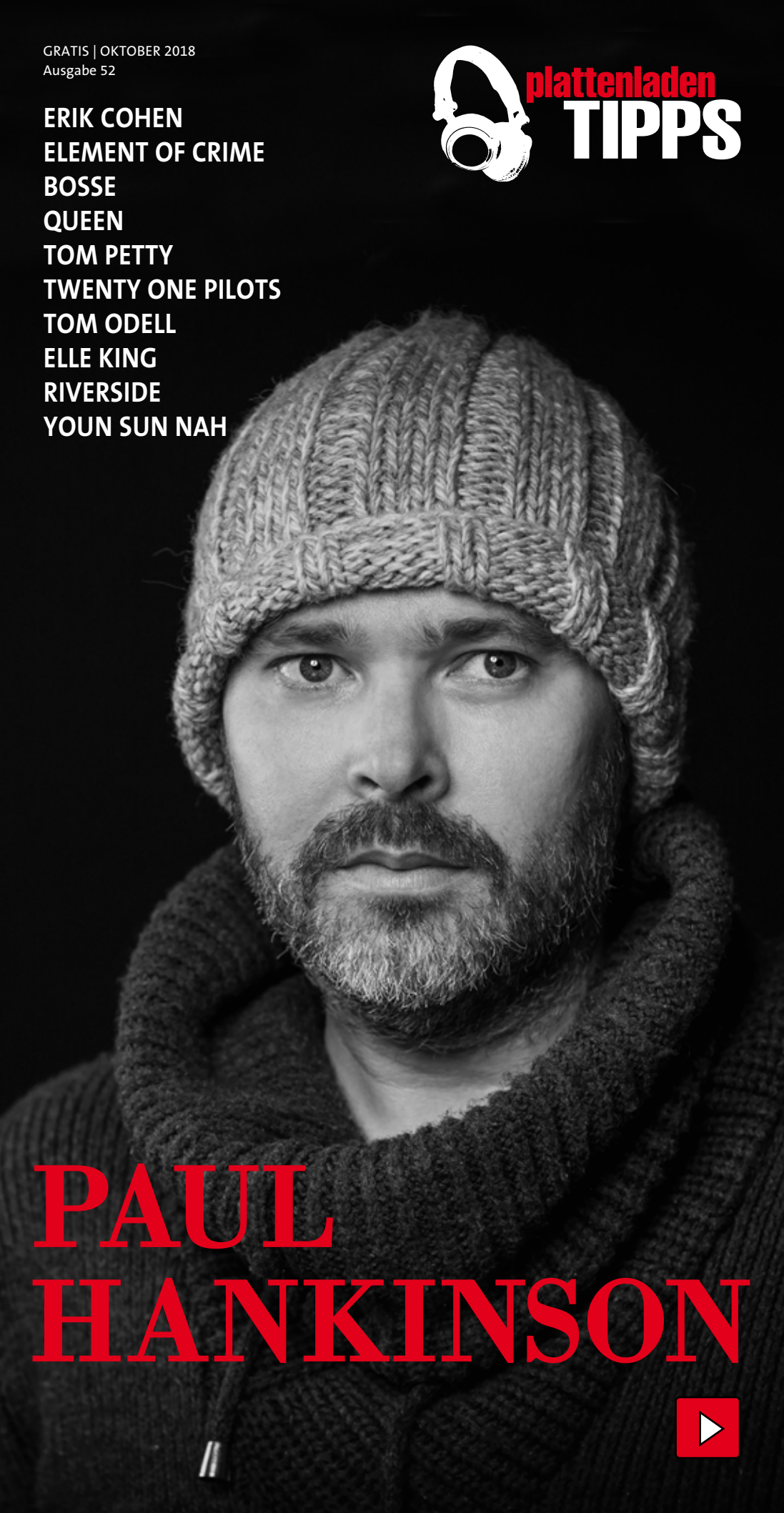
GRATIS | OKTOBER 2018
Ausgabe 52

plattenladen TIPPS

ERIK COHEN
ELEMENT OF CRIME
BOSSE
QUEEN
TOM PETTY
TWENTY ONE PILOTS
TOM ODELL
ELLE KING
RIVERSIDE
YOUN SUN NAH



PAUL HANKINSON

INHALT

03 PAUL HANKINSON | ERIK COHEN
04 ELVIS COSTELLO |JOHN LENNON | R.E.M.
05 TOM PETTY | DAVID BOWIE | KATIE MELUA
06 ELEMENT OF CRIME | STEVE PERRY | CLOVES
07 BOSSE | BLACK HONEY | GRETA VAN FLEET
08 SOUNDTRACK BOHEMIAN RHAPSODY | SOUNDTRACK A STAR IS BORN
09 MAX MUTZKE | JORIS | THE BOSSHOSS
10 ELLE KING | TOM ODELL | EAV
11 KLAN | ALEX CHRISTENSEN | CYPRESS HILL
12 CHER | TWENTY ONE PILOTS | JOSH GROBAN
13 TINI | MONUMENTS | ANDREA BOCELLI
14 EISBRECHER | RIVERSIDE
15 SOULFLY | DISTURBED | BEHEMOTH
16 ART VAN DAMME | COSMIC FOREST
17 YOUN SUN NAH | E.S.T.
18 LARS DANIELSSON & PAOLO FRESU | MAGIC MOMENTS 11
19 RAINER BÖHM | ERNA ROT
20 ALBUM-TIPPS
22 DAS LÄUFT IM LADEN
23 TOP 20 VINYL-CHARTS

Bleibe auf dem Laufenden und bestelle unseren Newsletter auf

WWW.PLATTENLADENTIPPS.DE/NEWSLETTER

AUF TOUR

DESTINATION ANYWHERE

Punkrock und Pop-Punk mit wildem Herzen, begleitet von Posaune, Saxofon & Trompete: Destination Anywhere sind die deutsche Partyband für Außenseiter. Wilde Liveshows und ungezügelte Lebensfreude treffen auf verständnisvolle Texte über diejenigen, die im Sportunterricht stets als letzte ins Team gewählt wurden.

12.10. Schweinfurt Stattbahnhof | **13.10. Karlsruhe** Stadtmitte | **14.10. Saarbrücken** Studio 30 | **15.10. Bonn** Bla | **16.10. Siegen** Vortex | **17.10. Wiesbaden** Schlachthof | **18.10. Hannover** Lux | **19.10. Berlin** Badehaus

EDITION – IMPRESSUM

HERAUSGEBER
AKTIV MUSIK MARKETING GMBH & CO. KG
Steintorweg 8, 20099 Hamburg, UstID: DE 187995651
PERSÖNLICH HAFTENDE GESELLSCHAFTERIN:
AKTIV MUSIK MARKETING
VERWALTUNGS GMBH & CO. KG
Steintorweg 8, 20099 Hamburg
SITZ: Hamburg, HR B 100122
GESCHÄFTSFÜHRER Marcus-Johannes Heinz
FON: 040/468 99 28-0 **Fax:** 040/468 99 28-15
E-MAIL: info@amm.de

REDAKTIONS- UND ANZEIGENLEITUNG
Daniel Ahrweiler (da) (verantwortlich für den Inhalt)

MITARBEITER DIESER AUSGABE
Kai Florian Becker (kfb), Helmut Blecher (hb), Dagmar Leischow (dl), Henning Richter (hr), Anja Wegner (aw), Nadine Wenzlick (nw)

FOTOGRAFEN DIESER AUSGABE
Stefanie Marcus (1, 3 Paul Hankinson), James O'Mara (4 Elvis Costello), Universal Music (4 John Lennon, 13 Tini, 13 Andrea Bocelli), Mark Seliger (5 Tom Petty), Charlotte Goltermann (6 Element Of Crime), Tim Brüning (7 Bosse), Klaus Sahm (9 Joris), Dirk Messner/Sony Classical (9 Max Mutzke), Philip Scholl (9 The BossHoss), Sophie Green (10 Tom Odell), Marcell Brell (11 Alex Christensen), Dorothea Dittrich (11 KLAN), Machado Cicala (12 Cher), Brad Heaton (12 Twenty One Pilots), Brian Bowen Smith (12 Josh Groban), Warner Music (15 Disturbed), Ingo Pertramer (22 Brett), Zacharias Jargon (22 Nils Wülker), Henning Ross (22 Martin Stadtfeld)

SCHLUSSREDAKTION
Katrin Zabel

GRAFIK & LAYOUT
werkstatt no.8 - designkonzepte
wn8.de

DRUCK & VERTRIEB
Frank Druck GmbH & Co. KG
Industriestraße 20, Postfach 162, 24205 Preetz

ERSCHEINUNGSWEISE
Monatlich (gültig ist die Anzeigenpreisliste 2018)

AUFLAGE
40.000

HINWEIS
Farbgenauigkeit, Anzeigeninhalte und abgedruckte Termine ohne Gewähr

WWW.PLATTENLADENTIPPS.DE

amm

PAUL HANKINSON

SCHNEEDECKENSCHWERE

Wenn der australische Pianist Paul Hankinson jene Schubert-Momente Revue passieren lässt, die sein rein instrumentales Solo-Piano-Album ‚Echoes Of A Winter Journey' inspiriert haben, dann dringen überwältigende Episoden purer Emotion ans Ohr des Hörers. Am Steinway-Konzertflügel angestimmt, atmen die insgesamt zehn Schubert-Kompositionen den Duft eines vertrauten Parfüms.

SOLO-PIANO Filigran und kontemplativ ist Paul Hankinsons von Franz Schubert inspiriertes Solo-Piano-Album, das jetzt auch auf Vinyl erhältlich ist. Zehn Schubert-Motive hat der seit 2006 in Berlin lebende Pianist neu interpretiert – intuitiv, jedoch nicht improvisiert. Es sind bewusst definierte Stücke, die der 41-jährige Hankinson aus Schubert-Momenten herausgefiltert und zehn eigene Stücke daraus erschaffen hat. Jedoch haben nur zwei davon tatsächlich ihren Ursprung in Schuberts Liederzyklus „Winterreise" (1827): „Gute Nacht" entwickelte sich aus dem gleichnamigen Eröffnungsstück, „Komm mit mir" basiert auf einem Motiv aus dem Finale „Der Leiermann". Den Albumtitel möchte der Pianist daher eher als „Einladung in die Stimmung der Platte" verstanden wissen, die sich mit Vergänglichkeit und Schneedeckenschwere annähernd beschreiben lässt. Trotzdem haben die Albumstücke spätestens im Nachklang und trotz aller Melancholie stets etwas Hoffnungsvolles. Dieses Schubert-Gefühl und insbesondere die Erinnerungen an einige von Schuberts magischen, herzzerreißenden Momenten entwickeln im Spiel von Paul Hankinson ein faszinierendes Eigenleben. So facettenreich wie ‚Echoes Of A Winter Journey' ist – von der sehnsuchtsvollen „Fantasie" über das zarte „Liebesglück" bis hin zum aufgewühlten „Nimmer und nimmermehr" –, ist auch der Musiker Hankinson, der schon als Dreikäsehoch jedes Lied nachklimperte, das er im Radio oder Fernsehen aufschnappte. Noch vor seiner Einschulung begann der kleine Paul, eigene Stücke zu schreiben, und mit 14 Jahren hatte er bereits sein erstes Musical komponiert. Aufgenommen von Wolfgang Loos in einem altehrwürdigen Ballsaal, der über eine brillante Akustik verfügt, wurde die musikalische Umsetzung auf das Essenzielle reduziert: Schließlich ging es nicht um Perfektion, sondern um das beherzte Konservieren von Emotionen. *Helmut Blecher*

Paul Hankinson – Echoes Of A Winter Journey (Traumton/Indigo) LP 152831 / CD 152832 // ab 12.10. im Handel

ERIK COHEN

ALLER GUTEN DINGE

DEUTSCH-ROCK Genau genommen führt der Mann drei Leben: beruflich als Erzieher, privat als Vater von fünf Kindern und schließlich als Rocker mit zwei Projekten. Zum einen röhrt er als Frontmann bei Smoke Blow, zum anderen als Solist Erik Cohen. Auf seinem dritten Alleinritt ‚III' präsentiert der Kieler muskulösen Rock und doppelbödige Texte. Seine Musik bezeichnet Erik Cohen als „Gebrauchsrock", da hat er recht, seine Lieder kann man tatsächlich jeden Tag hören. Im Album-Öffner „Mexikanische Lieder" führt er uns in die Gegend der Drogenkartelle. „Für die Nummer hatte ich ein Quentin-Tarantino-Roadmovie im Kopf. Zuvor hatte ich mich mit Narcocorridos beschäftigt, mexikanischen Volksliedern. Die Drogenbosse beauftragen Komponisten und Texter, die ihnen blutrünstige Hymnen schreiben." In „Englische Wochen" feiert er mit Oi-Punk König Fußball. „Ich bin ernsthafter Fußball-Fan, inzwischen kann ich meine Kinder zu Holstein Kiel mitnehmen." Nachdem die LP-Version schon längst vergriffen ist, erscheint jetzt das Album ‚III' zur Plattenladenwoche exklusiv auf weißem Vinyl. *(hr)*

Erik Cohen – III (RYL NKR) Ltd. col. Vinyl (weißes Vinyl) RYLNKR005XLP / CD RYLNKR-005 // jetzt im Handel

ELVIS COSTELLO

FACETTENREICHES TROSTPFLASTER

ROCK/POP Da Elvis Costello nach einer Krebsoperation noch Schonung braucht, musste er seine Europa-Tournee abbrechen, Ein Trostpflaster gibt es dennoch: „Die Imposters und ich haben – gemeinsam mit zahlreichen unserer Freunde – eine großartige neue Platte gemacht", schreibt Costello. ‚Look Now' erscheint zehn Jahre nach der letzten Zusammenarbeit ‚Momofuku' mit seiner Band The Imposters, bestehend aus Steve Nieve (Keyboard), Davey Faragher (Bass) und Pete Thomas (Schlagzeug). Das Resultat sind elf neue Songs inklusive dem jazzig angehauchten „Don't Look Now" und „Photographs Can Lie", die Costello gemeinsam mit Burt Bacharach schrieb, während „Burnt Sugar Is So Bitter" in Zusammenarbeit mit Carole King entstand. Das facettenreiche Album, aufgenommen in Hollywood, New York und Vancouver, zeigt den 63-jährigen Briten in bester Spiellaune. „Ich denke, wir haben eine Platte gemacht, die den Blick auf ‚Imperial Bedroom' richtet und etliches von der Schönheit und Emotion von ‚Painted From Memory' in sich birgt", erklärt der Singer/Songwriter. *(hb)*

■ ⭘ *Elvis Costello & The Imposters – Look Now (Concord/Universal) LP 7206267 / Deluxe 2LP 7206825 / Deluxe 2CD 7206822 / CD 7206266 // ab 12.10. im Handel*

JOHN LENNON

EVOLUTION EINER IKONE

ROCK/POP John Lennons ‚Imagine', eines der ikonischsten Alben aller Zeiten, wird jetzt in einer erweiterten Ausgabe neu veröffentlicht. Dieses einzigartige Solowerk hatte sich mit Klassikern wie „Imagine", „Jealous Guy", „Give Me Some Truth", „Happy Xmas (War Is Over)" und „How Do You Sleep" schon kurz nach der Erstveröffentlichung im Jahr 1971 empfohlen. Die Neuauflage nimmt uns mit auf eine persönliche Reise durch den gesamten Songwriting- und Aufnahmeprozess – von den ersten Schreib- und Demo-Sessions in Johns Heimatstudio in Tittenhurst Park bis hin zur finalen Koproduktion mit Phil Spector. In brandneuem 5.1-Surround-Sound aufbereitet, finden sich auf dem 6CD-Boxset neben vielen Stereo Mixes des Originalalbums jede Menge Singles, Extras sowie Outtakes und Raw Studio Mixes von 1971 wieder. Darüber hinaus bietet die „Evolution Documentary" die Möglichkeit, jeden Song vom Entstehen als Demo bis hin zum finalen Mix zu verfolgen, und das mit einer ganz neuen klanglichen Tiefe, Detailtreue und Klarheit. Interviews mit John und Yoko Ono, geführt von ihrem Freund Elliott Mintz, runden das Hörerlebnis ab. *(hb)*

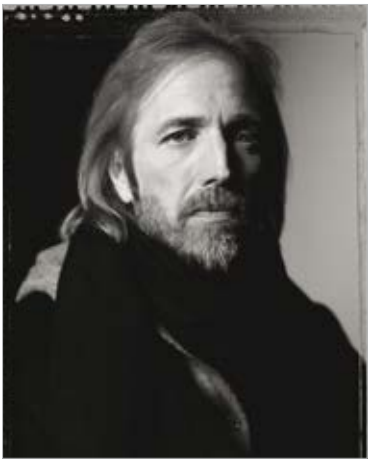
■ ⭘ *John Lennon – Imagine (The Ultimate Collection) (Universal) 2LP 6770332 / Ltd. Super Deluxe 6767126 / Deluxe 2CD 6774267 / CD 6774263 // jetzt im Handel*

R.E.M.

SESSIONS UND SENDUNGEN

ROCK/POP 2011 gaben R.E.M. ihre Auflösung bekannt – ohne Streitigkeiten, wie die Mitglieder beteuerten. Die jetzt vorliegende Dokumentation der BBC-Aufnahmen – als 8CD+DVD-Box sowie in 2CD- und 2LP-Formaten erhältlich – lässt ihre Bedeutung für die Pop-Musik noch einmal Revue passieren. Die Mehrheit des BBC-Materials stammt aus den Neunzigern, als R.E.M. zu den größten Bands der Welt zählten. Hier finden sich nicht nur Aufnahmen, die exklusiv in den BBC-Studios entstanden sind, sondern auch Mitschnitte von Festivalauftritten wie dem Glastonbury Festival 1999. In allen Formaten besteht das R.E.M.-Material aus einem „Session"-Set von Einspielungen exklusiv für die BBC und einem „Broadcast"-Teil, der im Radio oder Fernsehen übertragene Konzerte beinhaltet. Alle Aufnahmen sind in der Box enthalten, Doppel-CD und -LP bieten eine Auswahl der besten Momente. Die DVD enthält unter anderem eine Episode der Fernsehshow „Later... with Jools Holland", die komplett R.E.M. gewidmet war. *(hb)*

■ ⭘ *R.E.M. – Best Of R.E.M. At The BBC (Concord/Universal) 2LP 7206772 / Deluxe Ed. (8CD+DVD) 7206771 / 2CD 7206854 // ab 19.10. im Handel*



TOM PETTY

GEHOBENER SCHATZ

ROCK Mit Tom Petty & The Heartbreakers, als Solokünstler und mit seiner Supergroup Traveling Wilburys hat der im Oktober 2017 mit 66 Jahren verstorbene Thomas Earl „Tom" Musikgeschichte geschrieben. Nun öffnet sich für seine Fans eine Schatzkiste mit unveröffentlichtem Material aus den Archiven des Künstlers und seiner Band. ‚An American Treasure', die erste posthume Veröffentlichung der Rocklegende, enthält eine Sammlung von bisher unveröffentlichten Studioaufnahmen, Livemitschnitten und alternativen Versionen. Tom Pettys Familie, darunter seine Tochter Adria und seine Frau Dana, die ehemaligen Heartbreakers Benmont Tench, Mike Campbell und der langjährige Studiokollaborateur Ryan Ulyate kümmerten sich um die Auswahl des Materials. ‚An American Treasure' ist als Doppel-CD sowie als Box-Set erhältlich. Die vier CDs enthalten sage und schreibe 60 Tracks sowie ein 52-seitiges Booklet mit bisher ungesehenem Bildmaterial und interessanten Hintergrundinformationen zu den einzelnen Liedern. Im November folgt dann die Edition auf sechs LPs. *(hb)*

■ ⊙ *Tom Petty – An American Treasure (Reprise/Warner) 6LP (ab23.11.2018) 9362490557 / 4CD Deluxe Edition 9362490556 / 2CD 9362490554 // jetzt im Handel*

DAVID BOWIE

RETROSPEKTIVE NO. 4

ROCK Rückblick Nummer vier der großen David-Bowie-Reihe: ‚Loving The Alien' wirft einen umfassenden Blick auf das Werk der Poplegende aus den Jahren 1983 bis 1988. Als einen der Höhepunkte enthält diese Retrospektive eine brandneue Produktion des 1987er-Albums ‚Never Let Me Down', die von Bowie-Producer und Toningenieur Mario McNulty komplett überarbeitet wurde. Das Album wurde neu instrumentiert und präsentiert Bowies langjährige Mitstreiter Reeves Gabrels (Gitarre), David Torn (Gitarre), Sterling Campbell (Drums), Tim Lefebvre (Bass) sowie ein Streichquartett mit Arrangements von Nico Muhly und einen Gastauftritt von Laurie Anderson auf dem Song „Shining Star (Makin' My Love)". Die Box enthält zudem neu gemasterte Versionen von Alben aus Bowies kommerziell erfolgreichster Phase mit „Let's Dance", „Tonight", das Live-Album ‚Glass Spider (Live Montreal '87)', das bisher unveröffentlichte Live-Album ‚Serious Moonlight' sowie eine umfangreiche Sammlung von Original-Remixen. *(hb)*

■ ⊙ *David Bowie – Loving The Alien (1983-1988) (Parlophone/Warner) 15LP 9029569352 / 11CD 9029569353 // ab 12.10. im Handel*

KATIE MELUA

ZEITLOSE MEILENSTEINE

SINGER/SONGWRITER 15 Jahre nach der Veröffentlichung ihres Debütalbums ‚Call Off The Search' legt die georgisch-britische Singer/Songwriterin Katie Melua die von ihr persönlich zusammengestellte ‚Ultimate Collection' vor. Das Album sammelt 30 Songs aus sieben Studioalben sowie eine Coverversion von „Fields Of Gold" und zwei brandneue Aufnahmen von „Bridge Over Troubled Water" und „Diamonds Are Forever". Dank ihrer außergewöhnlichen Stimme und der Fähigkeit, sich ein Lied zu eigen zu machen, hat sich Katie Melua zu einer der meistverkauften Künstlerinnen aller Zeiten in Großbritannien gemausert, hat sieben Top-10-Studioalben veröffentlicht, zuletzt 2016 das selbst produzierte und von der Kritik gefeierte ‚In Winter'. ‚Ultimate Collection' feiert die Sängerin, die Songwriterin und die Musikerin und würdigt gleichzeitig die Mitmusiker, Arrangeure, Produzenten und Songwriter, mit denen sie während ihrer bisherigen Karriere zusammengearbeitet hat. Die zeitlosen Songs sind Meilensteine – sowohl für Katies Leben als auch für ihre Fans. *(hb)*

■ *Katie Melua – Ultimate Collection (BMG/Warner) 2CD 405053843367 // jetzt im Handel*

ELEMENT OF CRIME

UNÜBERHÖRBAR WUNDERVOLL

„Grausam ist der Haifisch und grausam warst auch du / Am Ende des Regenbogens legt der Regen noch einen Zahn zu" – mit diesen Worten eröffnet das neue Element-Of-Crime-Album ‚Schafe, Monster und Mäuse'. Es klingt von der ersten Sekunde an unüberhörbar nach dieser ursympathischen Band und vor allen Dingen nach dem in seinen Texten gern mit der Ironie spielenden Melancholiker Sven Regener.

POP „Am ersten Sonntag nach dem Weltuntergang" heißt der besagte Opener des Nachfolgers von ‚Lieblingsfarben und Tiere' (2015). Die Farben sind verschwunden, geblieben sind die Tiere und die wundervollen Harmonien der Band und die traurig-amüsanten Texte Regeners. Der ist bekanntlich nicht nur Autor, Texter und Sänger, er ist auch Musiker und greift auf dem neuen Element-Of-Crime-Album zu Gitarre, Trompete und Orgel. Neben diesen Instrumenten sowie Bass und Schlagzeug sind noch Ukulele, Gitalele, Mandoline, Mundharmonika, Akkordeon, Tenorsaxofon und diverse Streicher zu hören. An Abwechslung mangelt es dem neuen Album keineswegs – weder im Hinblick auf die Instrumentierung noch auf die Stimmung der Lieder. Mit „Immer noch Liebe in mir" hat die Band einen astreinen Bierzelt-Schunkel-Hit abgeliefert. Im Gegensatz dazu steht das schwofende „Gewitter", das alles andere als stürmisch ist. Dazwischen steht „Karin, Karin", ein wundervolles Duett von Sven Regener und seiner Tochter Alexandra.

Kai Florian Becker

Element Of Crime – Schafe, Monster und Mäuse (Vertigo/Universal) 2LP 6788703 / Ltd. Songbook CD 6788701 / CD 6788702 // jetzt im Handel

STEVE PERRY // TRACES

ROCK/POP Das Comeback des ehemaligen Journey-Sängers und Songwriters Steve Perry war lange überfällig. Nachdem er 1994 das Album ‚For the Love Of Strange Medicine' veröffentlicht hatte, schien es, als habe er seine Leidenschaft für die Musik verloren. Erst nach dem Tod seiner Freundin Kellie Nash 2012 begann er wieder Songs zu schreiben, von denen er nur zehn für sein drittes Album ‚Traces' aufgenommen hat, darunter auch ein Cover des Beatles-Songs „I Need You". Unterstützung bekam er im Studio von einer illustren Musikerschar, darunter Pino Palladino (Bass), John 5 (Gitarre), Nathan East (Bass), Josh Freese (Schlagzeug) und David Campbell (Streicher). Für einfühlsame Balladen und clever aufbereitete Pop-Nummern hat Steve Perry immer noch ein gutes Gespür. Und so dürften Tracks wie „No Erasin'", „We're Still Here", „No More Cryin" oder das sparsam instrumentierte „You Belong To Me" den Geschmack alter und neuer Fans treffen. *(hb)*

(Concord/Universal) LP 7206759 / CD 7206758 // jetzt im Handel

CLOVES // ONE BIG NOTHING

SINGER/SONGWRITER Nun liegt es vor, das lang erwartete Debütalbum der Sängerin und Songwriterin Kaity Dunstan alias Cloves. 2013 wurde die Australierin durch ihre Teilnahme an der zweiten Staffel von „The Voice Australia" in ihrer Heimat bekannt, 2016 verschafften ihr Auftritte beim Coachella und beim Lollapalooza Festival auch internationale Aufmerksamkeit. Mit ‚One Big Nothing' legt sie nun eine Songfolge vor, die mit „Better Now", „California Numb", „Bringing The House Down" und „Wasted Times" eine Vielzahl an menschlichen Emotionen und Gedanken spiegelt, wie ihre Erinnerung an die erste Liebe oder die Höhen und Tiefen im Leben eines jungen Menschen. Cloves Kreativität und ihre Leidenschaft für ihre Musik besitzen zweifellos jene Größe, die sie auf internationales Format hebt. Ihre Songs sind zeitlos, und die Experimentierfreudigkeit, die sie während der Aufnahmesession im englischen Reading an den Tag legte, scheint grenzenlos. *(hb)*

(Universal) CD 5766894 // ab 12.10. im Handel

BOSSE

DER MOMENT ZÄHLT

Unsere Welt dreht sich so schnell, dass man die wichtigsten Dinge manchmal aus den Augen verliert. Mit seinem siebten Album ‚Alles ist jetzt' versucht Bosse gegenzusteuern.

POP „Rückblickend hatte ich das Gefühl, dass mein letztes Album ‚Engtanz' ganz schön düster war", erzählt Bosse, „als ich anfing, neue Songs zu schreiben, wollte ich freshe Beats. Ich brauchte Erneuerung und etwas Helles – so entstand der Titelsong ‚Alles ist jetzt'." In dem Stück geht es darum, im Moment zu leben. „Carpe diem ist ja ein alter Hut, aber für mich war es wichtig, so frisch und hell wie nur möglich zu starten. Auch in Anbetracht der aktuellen Zeit. Es ist an der Zeit zu sagen, dass nicht alles doof ist. Es gibt zwar viele doofe Menschen, aber die muss man eben mit Liebe, Zwischenmenschlichkeit und Empathie überzeugen." Auf ‚Alles ist jetzt' geht es um all das. Bosse, der politisch schon immer Haltung gezeigt hat, bringt seine Fassungslosigkeit über die politischen Geschehnisse zum Ausdruck („Robert de Niro"), singt aber auch von Familie und Zusammenhalt, Liebe und Beziehungen – und davon, mit sich selbst im Reinen zu sein. „Wenn ich in den Rückspiegel seh', sind da mehr Lacher als Tränen", heißt es in „Ich bereue nichts". Doch nicht nur textlich, sondern auch musikalisch ist die Platte heller ausgefallen. Feierte ‚Engtanz' noch die Lust am Volumen, an Streichern und Bläsern, transportiert ‚Alles ist jetzt' eine gewisse Leichtigkeit. Vielleicht haben wir genau die wirklich gerade nötig. *Nadine Wenzlick*

Bosse – Alles ist jetzt (Vertigo/Universal) LP 6777901 / Ltd. Deluxe Box (3CD+DVD) 6777898 / 2CD 6777895 / CD 6777902 // ab 12.10. im Handel

BLACK HONEY // BLACK HONEY

INDIE-ROCK Ein wahrlich furioser Start ist der Psychedelic-Indierock-Band Black Honey mit ihrem selbstbetitelten Debütalbum gelungen. Seit 2015 hat sich das Quartett aus Brighton mit Songs wie „Corrine" und „Cadillac" in Großbritannien eine treue Anhängerschaft erspielt. Sängerin Izzy Phillips und ihre Mitstreiter vereinen in ihren zwölf Albumtracks ihr Können zu einem Sound, der zwischen allen Genres liegt. Geheimnisvoll, surreal und dabei äußerst temperamentvoll sind Songs wie das mit Synthesizern aufgeladene „Midnight" oder die Uptempo-Nummer „I Only Hurt The One I Love", die hier und da Erinnerungen an Garbage weckt. Izzys Lyrics sind von jener Sorte, die Herzen berühren, die zuckersüß und verführerisch sind. Beispielhaft dafür sind die Power-Ballade „Just Calling" und „Wasted Time". Mehr davon! *(hb)*

(Cooking Vinyl/Sony) LP BHA001LP / CD BHA001CD // jetzt im Handel

GRETA VAN FLEET // ANTHEM OF THE PEACEFUL ARMY

ROCK Manchmal weiß man nicht so recht, ob Greta van Fleet das alles ernst meinen. Die amerikanische Band sieht aus wie eine Persiflage auf die Siebziger – aber mit ihrem dazugehörigen Soundtrack haben sie in den vergangenen zwölf Monaten einen Siegeszug sondergleichen hingelegt: Zwei umjubelte EPs, ausverkaufte Konzerte rund um den Globus, dazu Lob von Elton John, Nikki Sixx und sogar Robert Plant. Mit ‚Anthems Of The Peaceful Army' veröffentlicht das Quartett nun sein lang erwartetes Debütalbum. Es enthält ausschließlich neue Stücke, und darin verbinden Greta Van Fleet wie gehabt Rock mit Soul und Blues. Ob Classic-Rock-Songs wie „When The Curtains Fall" oder schleppende Rock-Balladen wie „Watching Over" – Greta Van Fleet verbeugen sich vor den ganz Großen, allen voran natürlich Led Zeppelin. Ausufernde Gitarrensoli untermalen die grelle Stimme von Joshua Kiszka. Da soll noch mal einer behaupten, Rock'n'Roll sei tot. *(nw)*

(Republic/Universal) LP 6794975 / CD 6796443 // ab 19.10. im Handel

BOHEMIAN RHAPSODY

DER SOUNDTRACK ALS FILMDRAMA

‚Bohemian Rhapsody' ist ein biografisches Filmdrama von Bryan Singer, das am 23. Oktober 2018 in die deutschen Kinos kommt. Der Film erzählt die Geschichte Freddie Mercurys von der Gründung der Band Queen bis zum Auftritt bei Live Aid 1985, sechs Jahre vor seinem Tod. Der Soundtrack zelebriert die Musik von Queen mit unveröffentlichten Live-Aid-Mitschnitten.

ROCK „Is this the real life? Is this just fantasy?" Es ist das wahre Leben: „Bohemian Rhapsody" bringt Queen, die Musik und ihren außergewöhnlichen Leadsänger Freddie Mercury auf die Leinwand. Im Mittelpunkt des Soundtracks stehen fünf Tracks ihres legendären Live-Aid-Konzerts aus dem Jahr 1985, das seither als eines der größten Live-Ereignisse der Rockgeschichte gilt. Neben den erstmals hier erscheinenden Live-Aid-Aufzeichnungen von dem Titelsong „Bohemian Rhapsody", „Radio Gaga", „Hammer To Fall" und „We Are The Champions" finden sich auch im weiteren Verlauf des Soundtracks etliche Raritäten aus der Queen-Karriere. Die einzigartige Erfolgsgeschichte der britischen Band und ihres Frontmanns Freddie Mercury, der sich jeglichen Konventionen widersetzte und so zu einem der beliebtesten Entertainer der Musikgeschichte wurde, kann man in dem Film ‚Bohemian Rhapsody' mit ihren ikonischen Songs nacherleben und neu entdecken. Ein absolutes Muss für Fans!

Helmut Blecher

■ *Queen – Bohemian Rhapsody –The Original Soundtrack (Virgin/Universal) CD 6798870 // ab 19.10. im Handel*

A STAR IS BORN

AUF DEN SPUREN DES HOLLYWOOD-KLASSIKERS

Die Superstars Lady Gaga und Bradley Cooper haben sich zusammengeschlossen und den Dreißigerjahre-Filmklassiker „A Star Is Born" neu verfilmt. Für Cooper, der als Schauspieler bereits viermal für den Oscar nominiert war, ist es das Regiedebüt, für Lady Gaga ist es die erste Hauptrolle in einer großen Filmproduktion. Gemeinsam sind sie auch auf dem Soundtrack zu hören.

POP „A Star Is Born" erzählt die Liebesgeschichte zweier Musiker und wie diese versuchen, mit den Schattenseiten ihrer Karriere umzugehen. Dafür haben Cooper und Gaga 18 Songs selbst geschrieben und produziert, welche sich jetzt auf dem Soundtrack finden. Zwischen den Songs sind Dialoge aus dem Film zu hören. „A Star Is Born" ist Musikfilm, Neuverfilmung und Liebesdrama. In der Neuauflage der tragischen Liebesgeschichte von „Ein Stern geht auf" aus dem Jahr 1937 lernt ein Country-Sänger (Cooper) eine erfolglose Musikerin (Lady Gaga) kennen und verliebt sich in diese. Er macht auch sie zum Star, doch die Beziehung der beiden droht an den Dämonen des Musikers zu zerbrechen. Lady Gaga macht nicht nur als Sängerin, sondern auch als Schauspielerin eine gute Figur. Alle Songs, mit denen sie im Film zu hören ist, schrieb sie selbst. Der gesamte Soundtrack, für den auch Jason Isbell, Mark Ronson und viele andere Songs schrieben, wurde live eingespielt.

Helmut Blecher

■ ○ *OST/Lady Gaga & Bradley Cooper – A Star Is Born Soundtrack (Interscope/Universal) 2LP 6777554 / CD 6777553 // jetzt im Handel*

MAX MUTZKE

IM SOULGEWAND

NEO-SOUL Der Titel des neuen Albums von Max Mutzke, Deutschlands wohl größter männlicher Soulstimme, ist Programm: „Back To Soul“ lautet das Motto auf ‚Colors‘, auf dem er dem Genre wieder alle Ehre macht. In Detailarbeit und mit analogen Instrumenten haben sich Max und seine Mitstreiter neben eigenen Stücken auch einige HipHop-Klassiker vorgenommen, um ihnen ein völlig neues persönliches Soulgewand überzustreifen. So wurden aus Hits von Superstars wie Grandmaster Flash, OK Kid, Arrested Development, De La Soul, Warren G. oder Mary J. Blige, aber auch von deutschen Künstlern wie Seeed neue, krachende Neo-Soul-Hymnen gemacht, die von Grammy-Gewinner Russell Elevado gemischt und gemastert wurden. Mit dieser bunten Zeitreise durch die unterschiedlichsten Facetten des R'n'B und Soul zu den Wurzeln des HipHop hat Max Mutzke sein Meisterstück vorgelegt. Unter den zwölf Albumtracks finden sich auch zwei neue Songs und ein Cover des Protestsongs „Everyday People“ von Sly & The Family Stone. Darüber hinaus erklingt eine kongeniale Interpretation des legendären Seeed-Hits „Augenbling“, der Max als Vorlage für die erste Singleauskopplung diente. *(hb)*

■ ⭘ *Max Mutzke – Colors (Columbia/Sony) LP 19075861551 / CD 19075861542 // jetzt im Handel*

JORIS

EUPHORIE UND BESINNLICHKEIT

INDIE-POP Nach 300 Konzerten und drei Echos ist Joris 28 und hat sich Zeit gelassen für sein zweites Album ‚Schrei es raus‘. Wie schon der Erstling bürgt auch dieser Longplayer für mitreißenden, erdigen Indie-Pop, dominiert von Joris’ unverwechselbarer, leicht angerauter Stimme und seinen Texten, in denen man sich als Hörer wiederfindet. Die Inbrunst ist groß, der Sound progressiv und komplex. Seine Lieder verschmelzen Euphorie und Besinnlichkeit und erkunden selbst die tiefsten Schichten des Seins. Mit großer Sensibilität widmet sich Joris unterschiedlichsten Themen. So kommt „Du“ zunächst als Liebeslied daher, doch bald wird klar, dass dieser Song das Leben an sich besingt. „In all den Augen“ beschreibt die Gleichzeitigkeit der Dinge: Glück und Unglück, Lieben und Leiden, alles findet sichtbar nebeneinander statt. Und in „Glück auf“ findet Joris die perfekte Parabel und zugleich einen Mutmacher für die schweren Momente im Leben: ein eingestürzter Stollen unter Tage, in der Dunkelheit und ohne Sicht und Ausweg. Joris ist ein Künstler, der sich was traut. *(hb)*

■ ⭘ *Joris – Schrei es raus (Four Music/Sony) 2LP 19075853451 / 3CD Premium 19075892122 / 3CD 19075853462 / CD 19075853442 // jetzt im Handel*

THE BOSSHOSS

DIE FARBE DES ROCK'N'ROLL

COUNTRY/ROCK Nach fast dreijähriger Schaffenspause melden sich The Bosshoss mit ihrem neuen Album ‚Black Is Beautiful‘ zurück. Die Berliner Country-Rocker, die vorab schon mit dem furiosen „A/Y/O“ einen der groovigsten Hits des Jahres aus dem Lederjackenärmel schüttelten, zeigen sich als Band, die in Sachen Modernität, Facettenreichtum und Wandlungsfähigkeit nichts anbrennen lässt. Für Alec Völkel alias Boss Burns und Sascha Vollmer alias Hoss Power ist Schwarz die Farbe der Nacht. Die Farbe der Gefahr, die Farbe der Rebellen und Outlaws und des Rock‘n’Roll. Auf der Suche nach Freiheit und Abenteuer starten sie mit geladenen Akkus, randvollen Tanks und jeder Menge Power unter der Haube mächtig durch. Gut 20 Monate haben sich The BossHoss Zeit genommen, um neue Ideen zu sammeln und ihren schnell entflammbaren Signature-Sound aus Rock, Country, Blues und ein wenig HipHop und Pop ganz ohne Genre-Scheuklappen durchzuziehen. „Wir haben seit jeher die Rock'n'Roll-Flagge hochgehalten“, so Sascha Vollmer, „aber noch nie so hoch wie mit dieser Platte.“ *(hb)*

■ ⭘ *The BossHoss – Black Is Beautiful (Island/Universal) 2LP 6796045 / CD 6796040 // ab 26.10. im Handel*

ELLE KING

GEISTVOLL

POP Die amerikanische Sängerin und Songwriterin Elle King beschreibt ihren Musikstil als Mischung aus Country, Soul, Rock, Pop und Blues. King mag die Variabilität und wollte nie nur ein Genre bedienen. Auf ihrem neuen Album ‚Shake The Spirit' unterhält sich die dreifache Grammy-Gewinnerin buchstäblich mit Geistern. „Ich entschied mich für den Titel, weil mich die letzten eineinhalb Jahre wirklich bis ins Mark erschüttert haben. Der Entstehungsprozess des Albums hat nicht nur mein Leben komplett verändert, sondern auch mein Leben gerettet", erklärt die 29-jährige Künstlerin, die sich mit diesem Album wachrüttelt und ihre Probleme hinter sich lässt. Die soulige Ballade „Good Thing Gone", die Elle mit ihrer Band The Brethren schrieb, der poppige Ohrwurm „Shame" oder das sich in Körper und Seele einbrennende „Little Bit Of Lovin'" zeigen, dass Elle King nicht nur eine brillante Geschichtenerzählerin, sondern auch eine echte Hit-Garantin ist, die mit ihrem zweiten Album nahtlos an den Badass-Mix ihres Debüts ‚Love Stuff' anknüpfen dürfte. *(hb)*

Elle King – Shake The Spirit (RCA/Sony) 2LP 19075883101 / CD 19075883102 // ab 19.10. im Handel

TOM ODELL

ALLTAGSINSPIRATIONEN

POP Hinreißender Gesang, emotionales Klavierspiel, bewegende Texte: Tom Odell kann sich damit brüsten, ein Meister der großen Gefühle zu sein. Das demonstriert er einmal mehr mit dem Titelsong seines dritten Albums ‚Jubilee Road', der als anrührende Pianoballade daherkommt. In dieser Nummer stellt der Brite die Gemeinschaft einer Reihenhaus-Siedlung im Osten Londons vor, die ihm die Geschichten für seine Platte lieferte: „Die meisten Lieder nahm ich im Wohnzimmer auf. Wenn man genau hinhört, kann man vielleicht noch den Fernseher des alten Mannes nebenan erahnen." Den 27-Jährigen inspirierten Alltagsmomente wie spielende Kinder. Den Beweis dafür liefert „Son Of An Only Child", das mit einem lässigen Groove und Bläsern besticht. „If You Wanna Love Somebody" versprüht Gospel-Charme. „Half As Good As You" feiert im Duett mit Alice Merton die Liebe. All diese Stücke entstanden am Piano: „Sobald ich mich ans Klavier setzte und einen Akkord spielte, floss die Musik aus mir heraus. Dabei habe ich absolute Ruhe empfunden." Das war eine Wohltat nach dem Tourstress: „Es ist ein Wunder, dass ich bei dem ganzen Trubel nie wirklich ausgeflippt bin." *(dl)*

Tom Odell – Jubilee Road (Columbia/Sony) LP 19075867961 / CD 19075867962 // ab 26.10. im Handel

EAV

BITTERBÖSE IRONIE

POP Die Erfolge der Ersten Allgemeinen Verunsicherung (EAV) sprechen für sich. Die österreichische Band kann auf eine 40-jährige Karriere mit weit über 1000 Konzertauftritten zurückblicken und hat mehr als zehn Millionen Tonträger verkauft. Mit Hits wie „Küss die Hand, schöne Frau" oder „Ba-Ba-Banküberfall" mischten sie die deutschsprachige Musikszene auf. ‚Alles ist erlaubt' ist nun das letzte Studioalbum der EAV, die 2019 ihre Karriere mit einer großen Abschiedstournee durch 32 Städte in Deutschland, Österreich und der Schweiz abschließt. Fernab vom Schielen auf kommerzielle Erfolge genießt die EAV seit jeher die Freiheit, ihre gesellschaftskritischen Lieder unter die interessierten Hörer zu bringen. So auch bei diesem Werk, das mit der ersten Single „Trick der Politik" ein international aktuelles Thema aufgreift und die Wahlkampfversprechen und Taktiken der Kommunal-, Landes- und Bundespolitiker beschreibt. Gewitzt sind die humorvollen Textdichtereien von EAV-Frontmann und Mastermind Thomas Spitzer, die in Tracks wie „Salatisten-Mambo" oder „Rechts 2/3" die aktuelle Realität mit bitterböser Ironie aufarbeiten. *(hb)*

EAV – Alles ist erlaubt (Ariola/Sony) 2LP 19075873571 / Buch-Edition (2CD) 19075873562 / CD 19075807132 // jetzt im Handel

KLAN

WANN HAST DU ZEIT?

POP Klar und cool, selbstbewusst und kritisch, geradlinig und emotional ist die Musik der Berliner Brüder Stefan und Michael Heinrich auf ihrem Debütalbum ‚Wann hast Du Zeit?'. Ihr Deutsch-Pop, der seine Wurzeln im Soul und TripHop hat, kommt sowohl naturverbunden als auch urban daher. Die Ballade „Keine Zeit" räsoniert über den Versuch von Beziehung in unseren hektischen, überdrehten Zeiten, während „Tropfen", wie Stefan erklärt, „die reinigende Kraft des Weinens, den Übergang von verschwommener Traurigkeit in die dahinterliegende Klarheit besingt." KLAN positionieren sich zwischen elektronischem und akustischem Sound, zwischen persönlichen und gesellschaftskritischen Inhalten. In ihren Texten verhandeln sie relevante Gegenwartsthemen wie Familie, Liebe und das, woran sie glauben, neu. Mit präzisem Blick für die Risse, Brüche und Facetten vertonen und verkörpern sie die oft so gegensätzlichen Gefühle ihrer Generation. ‚Wann hast Du Zeit' entstand in Zusammenarbeit mit Tim Tautorat, der bereits den LPs von Faber, AnnenMayKantereit und den Kooks seinen musikalischen Stempel aufdrückte. *(hb)*

KLAN – Wann hast Du Zeit? (Warner) LP 505419700766 / CD 505419700764 // ab 12.10. im Handel

ALEX CHRISTENSEN & THE BERLIN ORCHESTRA

ORCHESTRALE TANZMUSIK

DANCE/KLASSIK-CROSSOVER Bereits mit der ersten Ausgabe ‚Classical 90s Dance' konnten sich Alex Christensen & The Berlin Orchestra ganz oben in den deutschen Album-Charts platzieren. Nun folgt der zweite Streich. Insgesamt 14 Perlen der Neunziger hat Christensen ausgewählt und neu arrangiert. Unterstützung erhält der Produzent unter anderem von Anastacia („Another Night", „Mr. Vain"), Melanie C. („Around The World", „Don't Talk Just Kiss") und DSDS-Gewinner Pietro Lombardi („Because I Love You"). Mit diesem im Oktober 2017 gestarteten Projekt schuf Christensen quasi sein eigenes Genre: Orchestral Dance Music. „Ich war überrascht darüber, dass das Album so schnell und gut angenommen wurde", erinnert er sich. Das Konzept und dessen Umsetzung hatte schließlich vorher niemand getestet. Der Erfolg gab seiner Idee, Hits der tanzbaren elektronischen Musik der Neunziger mit Elementen der Klassik zu verbinden, absolut recht. ‚Classical 90s Dance 2' ist die konsequente Fortsetzung. *(hb)*

Alex Christensen – Classical 90s Dance 2 (Starwatch/Warner) LP (ab 7.12.) 505419702592 / CD 505419702591 // ab 19.10. im Handel

CYPRESS HILL

EIN TRAUM WIRD WAHR

HIPHOP 1991 erschien das Debütalbum der HipHop-Pioniere Cypress Hill. Jetzt veröffentlichen die Westcoast-Kings rund um Rapper B-Real, Sen Dog, Produzent DJ Muggs und den Drummer Eric Bobo ihr neuntes Album ‚Elephants On Acid'. Mit 21 Tracks inklusive Intro und Interludes wartet die Band auf, die ihrem längst unverwechselbaren Sound treu bleibt. Die Story zum neuen Cypress-Hill-Album begann mit einem Traum von DJ Muggs, der einem mystischen Elefantenmenschen in die Wüste folgte. ‚Elephants On Acid' war geboren, aus dem DJ Muggs zusammen mit den Rappern B-Real und Sen Dog einen Klangkosmos bastelte, der Cypress Hill in eine komplett andere Welt katapultiert. Alte Fans von Cypress Hill werden sich am Track „Band Of Gypsies" berauschen, während die Party-Fraktion mit „Oh Na Na" bestens bedient wird. Voller schräger Effekte und dunkler Beats ist dieser psychedelische Trip, der Momente bietet, die einen an Pink Floyd und die Doors, an Jazz-Avantgarde und dunkelsten TripHop denken lassen. „Das Album ist beides", meint B-Real, „eine Rückkehr zur alten Stärke und ein Ausbruch in eine komplett neue Welt." *(hb)*

Cypress Hill – Elephants On Acid (BMG/Warner) 2LP (ab 12.10.) 405053841554 / CD 405053841552 // jetzt im Handel

CHER

IM ABBA-FIEBER

POP Diva-Gehabe? Von wegen. Cher gibt sich in einem feinen Hotel in West-Hollywood in bequemen Wohlfühlklamotten ganz bodenständig. Im Gespräch muss die 72-Jährige nicht erst warm werden. Ohne Umschweife fängt sie an, von Abba zu reden, die in Cher eigentlich nie ihren größten Fan hatten. Kein Wunder, das schwedische Quartett hatte in den USA mit „Dancing Queen" bloß einen einzigen Nummer-eins-Hit. „Früher kannte ich gerade mal drei Lieder: ‚Mamma Mia', ‚Waterloo' und ‚Dancing Queen'", gibt Cher unumwunden zu. Erst durch den Film „Muriels Hochzeit" erwachte ihr Interesse an Abba: „Ich habe begriffen, wie gut ihre Songs wirklich sind." Darum fackelte die Sängerin und Schauspielerin nicht lange, als ihr eine Rolle in dem Film „Mamma Mia! 2" angeboten wurde. Bei den Dreharbeiten sang sie hingebungsvoll „Fernando" und „Super Trouper": „Das brachte so viel Spaß, dass ich recht schnell mehr wollte." Also coverte sie für ihr Album ‚Dancing Queen' diverse Abba-Songs. Egal ob sie „SOS" auf den Dancefloor holt oder „Gimme! Gimme! Gimme! (A Man After Midnight)" einen ordentlichen Groove verpasst – die Amerikanerin macht bei allen Liedern eine erstaunlich gute Figur. *(dl)*

Cher – Dancing Queen (Warner) LP (ab 30.11.) 9362490434 / CD 9362490444 // jetzt im Handel

TWENTY ONE PILOTS

ENDLICH DER NACHFOLGER

INDIE-POP Mit dem sehnlichst erwarteten Nachfolger von ‚Blurryface', der mit Erfolgen überhäuften Platte von 2015, meldet sich das aus Columbus, Ohio, stammende Alternative-Duo Tyler Joseph und Josh Dun zurück. ‚Trench' kommt mit Songs wie „Jumpsuit" und „My Blood" lauter und mit mehr Power denn je daher, „Levitate" ist eine spritzige HipHop-Nummer, während „Nico And The Niners" auf einen lässigen, groovigen Sound setzt. Die neuen Songs fallen dabei durch prägnante Kontraste zwischen ruhigen Parts und energetischem Turn-up auf. Groovige Momente werden von heftigen Gitarrenriffs unterbrochen, die wiederum durch gedecktere Töne und ruhigeren Gesang abgelöst werden. Die diversen Tempowechsel verleihen den Tracks eine ganz spezielle Atmosphäre und sorgen für Spannung bis zum letzten Stück. Mit ‚Trench' untermauert das Duo, das ab Februar 2019 auf große Europatournee gehen wird, dass es aufgrund seiner Fähigkeit, sich mit großer Entdeckerlust und noch mehr Experimentierfreude eine unverwechselbare musikalische Identität zu schaffen, seinen Platz in der Riege der internationalen Top-Bands verdient hat. *(hb)*

Twenty One Pilots – Trench (Atlantic/Warner) 2LP 7567865469 / MC 7567865525 / CD 7567865526 // jetzt im Handel

JOSH GROBAN

BRÜCKEN BAUEN

SINGER/SONGWRITER Zuletzt feierte Josh Groban am Broadway Erfolge. Nun hat der Sänger und Songwriter mit der beeindruckenden Bariton-Stimme sein achtes Studioalbum vorgelegt. ‚Bridges' ist zugleich das erste Album mit neuen Songs seit ‚All That Echoes' (2013). Im wahrsten Sinne des Wortes baut der Künstler Brücken. Nicht nur bei der Auswahl seiner Songs, die neben Eigenkompositionen wie „River" und „More Of You" auch Covers umfassen, etwa Paul Simons „Bridge Over Troubled Water" oder Celine Dions „S'il suffisait d'aimer". Auch stilistisch geht er über viele Brücken – von Country und Latin über Pop-Oper bis Power-Balladen. Im Duett mit Sarah McLachlan stimmt Josh mit kraftvoller Stimme Snow Patrols „Run" an. Mit Jennifer Nettles teilt er sich das Melodrama „99 Years", und mit Andrea Bocelli singt er das opernhafte „We Will Meet Once Again". In mehreren Sprachen singt Groban, der mit dem Cover von Billy Joels „She's Always A Woman" (als Bonustrack auf der Deluxe Edition von ‚Bridges') und mit dem furiosen „Bigger Than Us" seine Meisterstücke abliefert. *(hb)*

Josh Groban – Bridges (Reprise/Warner) Deluxe CD 9362490448 / CD 9362490622 // jetzt im Handel

TINI

LATINO-POP-PRINZESSIN

LATINO-POP Mit 21 ist Martina Stoessel, die sich als Künstlerin schlicht Tini nennt, schon ein alter Hase im Filmgeschäft. Den Grundstein für ihre Karriere legte die Tochter des Regisseurs und Produzenten Alejandro Stoessel 2007 mit einer Nebenrolle in der argentinischen Telenovela „Patito Feo". Mit ihrer Hauptrolle in der Disney-Serie „Violetta" gelang ihr 2012 der internationale Durchbruch. Drei Jahre später unterzeichnete die Argentinierin einen Plattenvertrag. Ihr Debütalbum ‚Tini' lieferte 2016 nicht nur den Soundtrack für den Film „Tini: Violettas Zukunft", sondern etablierte sie als Latino-Pop-Prinzessin. Dieser Stilrichtung verschreibt sich die Sängerin auch auf ihrer zweiten CD ‚Quiero Volver', die einen Mix aus englischen und spanischen Songs auffährt. Für den Dancefloor-Kracher „Princesa" hat sich Tini den Kolumbianer Karol G ins Boot geholt. Auch der aufgekratzte Titelsong „Quiero Volver", bei dem Tini Unterstützung vom kolumbianischen Sänger Sebastián Yatra bekommt, sorgt für Tanzlust pur. So reiht sich ein Partytrack an den nächsten. *(dl)*

■ *Tini – Quiero Volver (Hollywood/Universal) CD 8737257 // ab 12.10. im Handel*

MONUMENTS

WENDEPUNKT

PROGESSIVE METAL „Das Wort Phronesis (Klugheit, Denken, Vernunft) war extrem wichtig in der Gesellschaft und Philosophie des antiken Griechenland", erklärt die britische Band Monuments. Seit 2014 arbeitete das Quintett am Album. „Meine persönliche Beziehung mit der Bedeutung des Albums begann mit ‚Stygian Blue', dem zweiten Song, den ich 2015 dafür geschrieben habe. Er entstand, als ich mich am bisherigen Tiefpunkt meines 32-jährigen Lebens befand", erklärt Gitarrist John Browne. „Wir kämpften alle mit Problemen, und unsere Seelen brauchten einfach Zeit, um zu heilen." Und so markiert ‚Phronesis' in vielerlei Hinsicht einen Wendepunkt im Schaffen der Band. In Eigenproduktion wurde das Werk zwischen März und Juli 2018 in mehreren über die Welt verteilten Studios produziert. Beginnend mit dem angriffslustigen „A.W.O.L." setzt die Band um Frontmann Chris Barretto zu einem Set aus ausgefeilten Hooklines an. Benetzt von ihrem Sound aus Progressive Metal und Djent, der nicht gerade für Leichtigkeit steht, demonstrieren sie dennoch, dass sie sich auch auf melodische Feinkost verstehen. *(hb)*

■ ⭘ *Monuments – Phronesis (Century Media/Sony) LP+CD 19075877951 / CD 19075877942 // jetzt im Handel*

ANDREA BOCELLI

DEMONSTRATION DER VOKALKUNST

KLASSIK/CROSSOVER Für sein neues Album ‚Si' hat sich Andrea Bocelli die derzeit angesagtesten Popstars mit ins Boot geholt und Unterstützung von Ed Sheeran, Dua Lipa, Josh Groban und seinem Sohn Matteo erhalten. ‚Si' markiert einen Künstler, der zurückkehrt zu seinen Anfängen und gleichzeitig einen Neuanfang wagt. Mit dem ersten Album mit neuem Material seit 14 Jahren feiert der 60-jährige Sänger die Liebe, das Leben, die Familie und die Hoffnung. Dabei zeigt er sich ganz in seinem Element. Mit den emotionalen Songs, in denen die Klassik von Bach und Massenet mitschwingt, demonstriert Bocelli einmal mehr seine charaktervolle und ausdrucksstarke Vokalkunst. Im Duett mit Ed Sheeran stimmt er „Perfect Symphony" und „Amo Soltanto Te" an. Mit Popstar Dua Lipa singt er den gefühlvollen Track „If Only", und auch mit dem Crossover-Superstar und klassischen Sopran Aida Garifullina teilt sich Bocelli das Mikrofon. Im Zentrum des Albums steht der wunderschöne, bewegende Song „Fall On Me", den Andrea mit seinem 20-jährigen Sohn Matteo aufgenommen hat und der die Beziehung zwischen Vater und Sohn thematisiert. *(hb)*

■ ⭘ *Andrea Bocelli – Si (Decca/Universal) 2LP (ab 23.11.) 6750450 / Deluxe CD 6774348 / CD 6774346 // ab 26.10. im Handel*

EISBRECHER

15 JAHE GUT GEKÜHLTE LEIDENSCHAFT

Vor 15 Jahren begann in einer eiskalten Winternacht die Geschichte von Eisbrecher, die bis heute von ihren Gründungsvätern Noel Pix (Gitarre, Keyboards, Programming) sowie Frontmann Alexander Wesselsky bestimmt wird. Zeit, Bilanz zu ziehen, und zwar in Form der Best-of-Platte ‚Ewiges Eis – 15 Jahre Jahre Eisbrecher'.

METAL-ROCK Nachdem Eisbrecher sich im September beim Live-Event „Volle Kraft voraus" feiern ließen, blickt die Band mit ihrer Retrospektive ‚Ewiges Eis' auf 15 Jahre tief gefühlter und gut gekühlter musikalischer Leidenschaft zurück. Der Querschnitt ihres Schaffens reicht von der aktuellen Single „Das Gesetz" über ihre Coverversion von Rio Reisers „Menschenfresser" zurück bis zum ersten Hit „Schwarze Witwe". Bei „Verrückt" darf sich jeder angesprochen fühlen, während man sich bei „Wo geht der Teufel hin" sentimental fragen muss, was aus uns und der Welt werden soll. Manchmal hilft mit der Live-Version von „Himmel, Arsch & Zwirn" nur ein kräftiges Fluchen. Eine 18 Lieder umfassende Remix- und Raritätensammlung bildet den zweiten Teil des Albums. Neuauflagen und Bonustracks, Coverversionen und Remix-Perlen tummeln sich im ewigen Eis und führen einmal mehr vor Augen, wie groß das Koordinatensystem der fünfköpfigen Band Eisbrecher immer war.

Helmut Blecher

Eisbrecher – Ewiges Eis – 15 Jahre Eisbrecher (RCA/Sony) 2LP 19075878041 / Fanbox (2CD+DVD) 19075878022 / 2CD 19075807152 // jetzt im Handel

RIVERSIDE

TIEFGRÜNDIG, DYNAMISCH, STIMMIG

Klar und unüberhörbar meldet sich die polnische Band Riverside mit einem selbstbetitelten Album zurück. Nach dem plötzlichen Tod von Mitbegründer und Gitarrist Piotr Grudzinski im Jahr 2016 zum Trio geschrumpft, ist das siebte Studioalbum ein Neuanfang.

PROGRESSIVE ROCK Zurück zu den dunklen Klängen lautet die Devise für Mariusz Duda (Gesang, Gitarre, Bass), Piotr Kozieradzki (Drums) und Micha Lapaj (Keyboards, Hammond Orgel), die auf ‚Wasteland' inhaltlich ein postapokalyptisches Szenario aufbauen, das gleichzeitig aber auch auf die Tragödie des Todes ihres guten Freundes und Kollegen Piotr Grudzinski verweist. Mit Unterstützung von einigen sorgfältig ausgewählten Gästen gelang Riverside die Produktion von neun neuen Kompositionen, die es dank ihrer außergewöhnlichen emotionalen Natur vermögen, die Progressive-Rock-Fans aufzurütteln. ‚Wasteland' ist sowohl tiefgründig und dynamisch als auch absolut stimmig. Trotz einer stilistischen Erweiterung bewahrt das Trio seinen etablierten, typischen Klangcharakter. Dennoch ist ‚Wasteland' ein Neuanfang für Riverside, der sich als äußerst souverän und verheißungsvoll erweist. Auch wenn man sich in Tracks wie „River Down Below" und „Vale Of Tears" noch mit Trauerarbeit beschäftigt, finden die Männer aus Warschau mit „Struggle For Survival" und dem Titelsong zurück ins Hier und Heute.

Helmut Blecher

Riverside – Wasteland (InsideOut/Sony) 2LP+CD 19075871861 / Deluxe CD 19075875402 / CD 19075871852 // jetzt im Handel

SOULFLY

ZURÜCK ZUR TRADITION

GROOVE THRASH METAL Fast schon sagenumwoben ist die seit über 20 Jahren währende Karriere der von Ex-Sepultura-Frontmann Max Calvera gegründeten Band Soulfly, die als eine der ersten südamerikanische Rhythmen in harten Thrash Metal integrierte. Mit ‚Ritual' legen Max (Gesang, Gitarre), Marc Rizzo (Leadgitarre), Zyon Calvera (Drums) und Mike Leon (Bass) jetzt ihr elftes Studioalbum vor. Von wahrhaftig kultischem Charakter beseelt ist der Longplayer, der die Rückkehr der Band zu der Tradition und den furchteinflößenden Grooves ihrer früheren Alben darstellt. Der Titelsong „Ritual' hört sich wie ein wehklagender Stammesgesang an, während ein unheimlicher Schrei „Rise Above" durchdringt. In „Dead Behind The Eyes" schließt sich Gastsänger Randy Blythe dem rituellen Tun von Soulfly an. Aufgenommen, abgemischt und produziert wurde ‚Ritual' von Josh Wilbur, den Max Calvera in höchsten Tönen lobt: „Ich kämpfte für möglichst schnelle Songs, während er mich dazu animierte, mehr Groove in die Stücke einzubringen. Am Ende hatten wir den richtigen coolen Songmix zusammen, der genau meinen Intentionen entspricht." *(hb)*

Soulfly – Ritual (Nuclear Blast/Warner) LP 2736144561 / CD 2736144560 // ab 19.10. im Handel

DISTURBED

GEWAGTES WERK

ALTERNATIVE METAL Als das gewagteste Werk ihres Lebens bezeichnet die US-amerikanische Metal-Band Disturbed ihr neues Album ‚Evolution'. Frontmann David Draiman vergleicht es sogar mit dem ikonischen ‚Black Album' von Metallica – wobei Draimans Aussage in erster Linie künstlerisch zu verstehen ist: „Wenn ich sterben würde, nachdem dieses Album herauskommt, und es somit unser Vermächtnis wäre, wäre das okay für mich. Für mich ist das unser ‚Black Album'." Dass Disturbed längst im Olymp der Metal-Superstars angekommen sind, ist unbestritten. Allein in den USA erreichten die letzten fünf Alben der Band Platz eins der Charts, auch in Deutschland sind sie enorm erfolgreich. „Wir haben uns dies immer zum Ziel gesetzt, ein Album zu produzieren, auf dem wirklich jeder Track ein Hit sein könnte. Ein Album, das Türen einreißt, uns neue Möglichkeiten eröffnet, uns als Künstler wahrhaft unsterblich macht", so Draiman. David Draiman (Gesang), Dan Donegan (Gitarre), Mike Wengren (Schlagzeug) und John Moyer (Bass), die in Las Vegas ihr neues Album aufnahmen, haben ganze Arbeit geleistet, um ihr enormes musikalisches Potenzial zu entfesseln. *(hb)*

Disturbed – Evolution (Reprise/Warner) LP 9362490507 / Deluxe CD 9362490482 / Deluxe CD 9362490478 / CD 9362490506 // ab 19.10. im Handel

BEHEMOTH

UNTYPISCH FILIGRAN

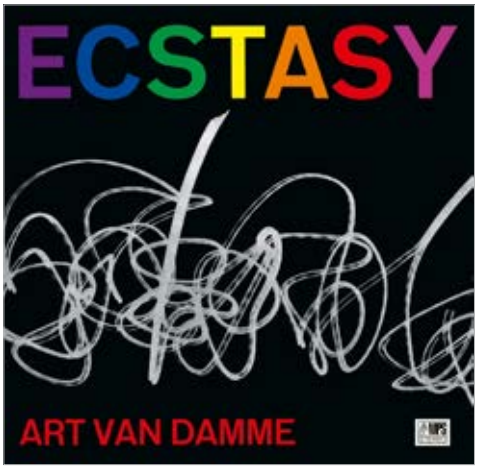
HEAVY METAL Wenn es um kompromisslosen Black Metal geht, kommt man an der Danziger Band Behemoth nicht vorbei. Beim Hören ihres nunmehr elften Studioalbums ‚I Loved You At Your Darkest' wird auch der bisher düsterste Fan erkennen müssen, dass die Mannen wahre Meister ihres Fachs sind. „It doesn't get more blasphemous than this", gibt Frontmann Nergal zu Protokoll, der genau weiß, wie man Tabus bricht. Insbesondere der erzkonservativen polnischen Regierung sowie Moralaposteln und Gralshütern des katholischen Glaubens lehrt Behemoth abermals Mores. Man tut es mit spitzbübischer Leidenschaft und diabolischer Raffinesse. Ihr neues Werk ist komplex und dynamisch, ist radikal und in den Arrangements fast schon filigran und feinnervig, was nun nicht unbedingt Black-Metal-typisch klingt. Und auch dass der Titel ein Jesus-Zitat ist, überrascht. Produziert wurde ‚I Loved You At Your Darkest' von Behemoth selbst. Die sinfonischen Elemente trug ein 17-köpfiges polnisches Orchester bei. *(hb)*

Behemoth – I Loved You At Your Darkest (Nuclear Blast/Warner) 2LP 2736142651 / Picture Vinyl (2LP) 2736142654 / Deluxe CD 2736142650 / CD (ab 19.10.2018) 2736142652 // jetzt im Handel

AMBASSADORS FOR MPS

GÖTZ ALSMANN PRÄSENTIERT ART VAN DAMME

Persönlichkeiten der gegenwärtigen Musikkultur wie Gilles Peterson, Ed Motta, Till Brönner oder Götz Alsmann präsentieren mit persönlichen Liner Notes ihre individuellen Lieblingsalben aus dem Schwarzwälder Katalog. In gewohnt höchster Qualität stellt Götz Alsmann das 1967 erschienene Album ‚Ecstasy' des 2010 verstorbenen Swing-Akkordeonisten Art van Damme vor.



JAZZ Heute ist das Akkordeon im Jazz fest verankert, genießen Interpreten wie Richard Galliano oder Vincent Peirani höchste Anerkennung. Vor 50 Jahren sah das noch ganz anders aus. Von Chicago aus hielt ein Mann – als einer von nur wenigen auf weiter Flur – die Fahne eben dieses Instruments hoch. Auf Art van Damme berufen sich auch heute noch viele Koryphäen dies- und jenseits des Atlantiks. Für die Einspielung seines Albums ‚Ecstasy' reiste der Amerikaner 1967 erstmals nach Europa. Im Verbund mit seinem US-Kollegen, dem Gitarristen Freddy Rundquist, und den fabelhaften deutschen Session-Musikern Heribert Thusek (Vibrafon), Charlie Antolini (Drums) und Bassist Peter Witte legte van Damme elf Kleinode vor, die bis heute nichts von ihrer Frische eingebüßt haben. Vom mit sanfter Schwermut benetzten Stück „Autumn In New York" bis zu dem mit einer Prise Musette versehenen „Satin Doll" von Duke Ellington betört das Album mit traumwandlerischen Akkordeon-Vibes und Gitarrensolo-Einlagen, die Gershwins „Love Walked In" und „Swanee" in die Gehörgänge swingen lassen.

Helmut Blecher

Ambassadors For MPS – Art van Damme – Ecstasy (MPS/edel) LP 0212837MSW / CD 0212833MSW // jetzt im Handel

COSMIC FOREST

SPIRITUELLE REISE DURCH DAS MPS-UNIVERSUM

Musik Produktion Schwarzwald (MPS) gilt als wichtigstes deutsches Jazz-Label der Sechziger- und Siebzigerjahre. Noch immer lassen sich weithin unbekannte Perlen des Katalogs entdecken, wie die von dem italienischen Musikproduzenten und DJ Nicola Conte kuratierte Kompilation ‚Cosmic Forest – The Spiritual Sounds Of MPS'.

JAZZ Mit der von ihm kuratierten Sammlung hat Nicola Conte einen wahren Schatz aus dem MPS-Katalog ans Tageslicht befördert. Dabei erweist sich der aus dem italienischen Bari stammende Musiker, Produzent, DJ und Plattensammler aus Leidenschaft als einer der profundesten Kenner des europäischen Jazz. Mit sicherem Gespür für das Besondere gräbt er stets etwas tiefer, wenn es um die Zusammenstellung einer Kompilation geht. Hier konzentriert sich Conte auf die spirituellen Highlights des MPS-Katalogs und befördert bekannte, aber auch obskure Schätze ans Tageslicht, wie „A Day In Vienna" von Dexter Gordon & Slide Hampton, „Raga Jeeva Swara" vom Dave Pike Set oder „Evolution" von Nathan Davis. Die Stücke verbindet er durch seinen persönlichen roten Faden. Die besondere Titelauswahl und der fließende Charakter der Sequenz verleihen der Musik eine gewisse Zeitlosigkeit und zeigen erstmals in ganzer Breite den „Cosmic Jazz" aus Schwarzwälder Archiven.

Helmut Blecher

Various Artists – Cosmic Forest – The Spiritual Sounds Of MPS (MPS/edel) 2LP 0212269MS1 / CD 0212256MS1 // jetzt im Handel

YOUN SUN NAH

MUSIKALISCHE BRÜCKENSCHLÄGE

Youn Sun Nah gehört zu den großen Stimmen des modernen Jazz. Mit ihren letzten drei Alben schaffte die südkoreanische Sängerin und Songschreiberin den Sprung in die Charts. In der jetzt veröffentlichten Box ‚Essentials' sind eben diese drei besonderen Alben in einer Sammlung vereint: ‚She Moves On', ‚Lento' und ‚Same Girl'.

VOCAL JAZZ Egal wo sie auftritt: Youn Sun Nah gelingt es stets, mit ihrer Musik das Publikum zu berühren. Eine der wohl besten Jazzinterpretinnen der Gegenwart zeigt auch auf ihren Alben, dass sie Brücken zwischen den Kontinenten, zwischen Jazz, Chanson und Pop, zwischen höchster technischer Präzision und extremer musikalischer Freiheit zu schlagen vermag. Hören kann man das in ihren drei bahnbrechenden Alben, die in einer hochwertigen Sammlerbox vereint sind. Unnachahmlich interpretiert Youn Sun Nah in ‚She Moves On' Stücke von Paul Simon, Lou Reed, Joni Mitchell und Jimi Hendrix, begleitet unter anderem von Gitarrist Marc Ribot. ‚Lento' präsentiert die Sängerin auf dem Höhepunkt ihres Erfolgs. Originell und eigenwillig, dabei ganz unangestrengt, öffnet Youn Sun Nah dem allzu oft nur mehr geschmackvoll retroorientierten Genre neue, höchst reizvolle Räume. Auf ‚Same Girl' interpretiert Youn Sun Nah erneut Songs auf höchst eigenwillige und unverwechselbare Weise, die jeden stilistischen Käfig sprengen – von Jazz-Standards bis zum Metallica-Klassiker „Enter Sandman".

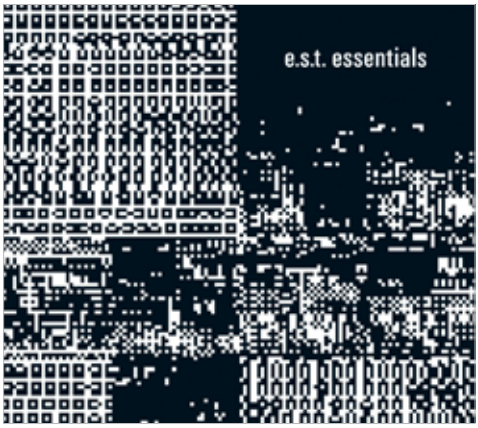
Helmut Blecher

■ *Youn Sun Nah – Essentials; She Moves On/Lento/Same Girl (ACT/Edel) 3CD Box 1070072ACT // jetzt im Handel*

E.S.T.

ENERGIE, LEIDENSCHAFT UND KREATIVITÄT

Der schwedische Jazzpianist Esbjörn Svensson war stilistisch ein Pionier, auf höchster Ebene der Interaktion verschmolzen Jazz, Pop, Rock, Klassik und schwedische Volksmusiktradition zu einer eigenen Klangwelt. Sein Esbjörn Svensson Trio (e.s.t.) hat viele junge Jazzer nachhaltig beeinflusst. Drei seiner Alben liegen nun in einer Sammlerbox vor.



PIANO JAZZ ACT Music gedenkt mit zahlreichen Veröffentlichungen dem Wirken von e.s.t. und ihres Pianisten Esbjörn Svensson, der vor zehn Jahren bei einem Tauchunfall ums Leben kam. Sein Ansehen und seine Wirkung bei Kollegen und Jazzfans hält unvermindert an. Die CD-Box ‚essentials' präsentiert drei bahnbrechende Alben des Ausnahmekünstlers und seiner Sidemen, Kontrabassist Dan Berglund und Schlagzeuger Magnus Öström, in einer hochwertigen Sammlerbox: ‚Viactum', ‚Strange Place For Snow' und ‚From Gagarin's Point Of View'. Die Gestaltung der Box übernahm der gefeierte Grafikdesigner Gabor Palotai. ‚Viactum', das bis heute meistverkaufte e.s.t.-Album, zeigt das Trio auf dem Höhepunkt seiner Schaffenskraft und beweist, warum die Band zu Recht als die Popstars unter den Jazzern gefeiert wurde. ‚Strange Place For Snow', 2001 aufgenommen, klingt wie aus einem Guss, verblüfft mit überraschend vielen Formen und Farben. ‚From Gagarin's View' war das erste Album von e.s.t., das außerhalb Skandinaviens erschien und den Beginn des internationalen Durchbruchs der Band markierte. Mit dem Titelstück und „Dodge The Dodo" finden sich hier zwei Hits wieder, die das Trio unsterblich gemacht haben.

Helmut Blecher

■ *e.s.t. – Essentials (ACT/edel) 3CD 1070062ACT // jetzt im Handel*

LARS DANIELSSON & PAOLO FRESU

MUSIKALISCH GLEICHGESINNTE

Mit Lars Danielsson und Paolo Fresu haben sich nun zwei zusammengefunden, die ihre Töne mit Bedacht wählen: Auf ‚Summerwind' trifft der schwedische Meister des Wohlklangs an Bass und Cello mit seinem feinen Gespür für so einfache wie eindringliche Melodien auf einen der lyrischsten Trompeter Europas.

JAZZ Poesie auf zwei Instrumenten, die von einem fast meditativen Charakter geprägt sind, treffen in ‚Summerwind' aufeinander. Gemeinsam lassen der Meister-Bassist und -Cellist Lars Danielsson und der italienische Trompeter und Flügelhornspieler Paolo Fresu atmosphärische und farbenreiche Klangbilder mit Gefühl und Tiefe entstehen. „Es geht darum, im richtigen Moment das Richtige zu tun. Das ist die Herausforderung des Duos. In dieser Konstellation kann man sich nicht hinter anderen Instrumenten verstecken. Ich liebe Paolos Spiel, es ist spirituell, und sein Sound ist einzigartig", so Danielsson. Von Produzent Siggi Loch gemeinsam ins Studio geholt, baute sich schnell zwischen den musikalisch Gleichgesinnten eine fast telepathische Beziehung auf. Neben Eigenkompositionen befinden sich auf „Summerwind" ausgewählte Interpretationen bekannter Vorlagen, von einer Bach-Kantate über eine schwedische Volksweise bis hin zu Filmmusik von Krzysztof Komeda. ‚Summerwind' bietet traumhafte Musik im traumhaften Zusammenspiel, ist wie eine frisch Brise, ist ein wohltuender musikalischer Strom einnehmender Melodien voller Anmut und Eleganz.

Helmut Blecher

Danielsson / Fresu: Summerwind (ACT/edel) LP 1098711ACT / CD 1098712ACT // jetzt im Handel

MAGIC MOMENTS 11

EIN PURES HÖRVERGNÜGEN

Die elfte Ausgabe der ‚Magic Moments' bietet einen umfassenden Einblick in unsere neuesten ACT-Veröffentlichungen mit Newcomern, Stars und echten Geheimtipps zum Sonderpreis. Michael Wollny, David Helbock, Vincent Peirani, Iiro Rantala, Joachim Kühn New Trio, Ida Sand, Lars Danielsson & Paolo Fresu und viele andere mehr sind zu hören.

JAZZ Bereits zum elften Mal wirft das Münchner Label ACT einen umfassenden Blick auf die aktuelle Jazzszene 2018 und ihre aufstrebenden Künstler. Insgesamt 16 Künstler und Titel haben es in diesem Jahr auf die Compilation geschafft, die den Spirit des Jazz und seine Impulse wiedergibt. Die neueste Ausgabe der Reihe, kuratiert von ACT-Gründer und Produzent Siggi Loch, wird mit „African Marketplace" des österreichischen Pianisten David Helbock eröffnet. Weiter geht es mit dem Schweizer Gesangskünstler und Stimm-Jongleur Andreas Schaerer, der vom klassischen Lied- bis zum Crooner- oder Scat-Gesang alles beherrscht. Er ist auf ‚Magic Moments 11' mit seinem Song „Plante Zumo" aus dem Album ‚A Novel Of Anomaly' vertreten. Die Kanadierin Laila Biali besitzt die Fähigkeit, traditionellen Jazz so selbstverständlich mit zeitgenössischem Pop zusammenzubringen, dass beide Stile eine zwingende Mischung ergeben, zu hören in „Queen Of Hearts". Abgerundet wird die Liste der Interpreten mit Iiro Rantalas „Tears For Esbjörn".

Helmut Blecher

Various – Magic Moments 11 – In The Spirit Of Jazz (ACT/edel) CD 1098702ACT // jetzt im Handel

RAINER BÖHM

ROMANTIKER MIT MELODISCHEN EINFÄLLEN

Mit ‚Hýdōr' reiht sich Rainer Böhm unter die großen Klavier-Romantiker ein und setzt die ACT-Reihe der „Piano Works" fort. Hýdōr ist altgriechisch und bedeutet „Wasser". Analog kreiert Böhm fluide Musik mit Melodien zwischen Jazz und Klassik, die im Strom der Improvisation anmutig dahinfließen bis aufbrausend sprudeln.

PIANO JAZZ Der von Kritikern hochgelobte deutsche Jazzpianist Rainer Böhm hat auf ‚Hýdōr' sein musikalisches Selbstverständnis umgesetzt: Genregrenzen zu überwinden und mit der Musik Emotionen zu transportieren. Diese Herausforderung löst Böhm, der lange im Trio von Deutschlands Ausnahmebassisten Dieter Ilg spielte, bravourös. Die Basis für seine Solo-Pianokunst ist seine verblüffende Technik, die Voraussetzung ist für die Entfaltung seiner Kreativität, die sich in seinem melodischem Einfallsreichtum, seinem Spiel, seinen Kompositionen und seinen subtilen Improvisationen manifestiert. Selten hat man eine linke Hand die rechte derart gekonnt in der Melodieführung und Akkordbegleitung abwechseln gehört wie auf den zwei Teilen von Böhms „Bass Study". Unnachahmlich auch die Art, wie Böhm Chromatik als Stilmittel einsetzt: Nicht nur bei Stücken wie „Querstand", auch auf „Terzen" brechen chromatische Wendungen den Wohlklang derselben spannend auf. Und letztlich setzt Böhm im Titel „Expansion & Reduction" wundervolle rhythmische Akzente.

Helmut Blecher

■ *Rainer Böhm – Hýdōr: Piano Works XII (ACT/edel) CD 1097612ACT // jetzt im Handel*

ERNA ROT

HARMONIE MIT ECKEN UND KANTEN

Die Wahlkölnerin Erna Rot mag zwei englische Wörter besonders, denen sie gleich ein ganzes Album gewidmet hat. Nicht ohne Grund, verschmelzen sie doch das Deutsche mit dem Englischen so wie Erna Rot den Jazz mit dem Chanson. ‚Angst & Weltschmerz' vereint Sounds, die aus den Sümpfen der amerikanischen Südstaaten zu stammen scheinen, mit den Traditionen europäischer Liedermacherkunst.

VOCAL JAZZ Rot, die auf ihrem Debüt 2015 Jazz mit deutschem Indie-Pop verband, spielt auch auf ihrem wunderbar eingängigen ‚Angst & Weltschmerz' mit verschiedensten Einflüssen, die von beschwingtem Bluegrass über Delta Blues mit Steel Guitar bis hin zur klassischen Jazzballade mit luftig-hauchendem Flügelhorn reichen. Doch was dieses Album so besonders macht, sind die Texte, die von Verlust und Verzeihen erzählen, von merkwürdigen Gestalten und alltäglichen Begegnungen berichten. Sie komplettieren ein lyrisches Gesamtkunstwerk, wie man es in der deutschen Sprache nur selten findet – schon gar nicht im Jazz. Erna Rot, die alle Albumtracks am Klavier komponierte, legt musikalisch großen Wert auf harmonische Strukturen und knackige Melodien. Und so ist ein Album entstanden, das viele instrumentale Klangfarben vereint, das eckig und kantig ist, das amüsiert und irritiert. Mit ihrer Band hat sie ein Album eingespielt, das in „Der Traum ist aus" schon einmal auf psychedelische Sounds setzt oder in „Auf der Sonnenseite" im lässigen Django-Reinhardt-Style daherkommt.

Helmut Blecher

■ *Erna Rot – Angst & Weltschmerz (ACT/edel) CD 1096782ACT // jetzt im Handel*

SMASH INTO PIECES // EVOLVER

ROCK/ALTERNATIVE POP Dank ausgedehnter Touren und drei Alben kann sich die junge schwedische Alternative-Rockband Smash Into Pieces über mangelnden Zuspruch nicht beschweren. Ihr neues Werk ‚Evolver' trifft den Zuhörer wie eine Pistolenkugel mitten in die Synapsen-Achterbahn. Die insgesamt zwölf Albumtracks strotzen nur so vor Inspiration und Kreativität. Zwischen Heavy Rock und Alternative Pop angesiedelt und garniert mit Synthie-Elementen erweisen sich Songs wie „Ride With U" oder „In Need Of Medicine" in puncto Eingängigkeit als erste Wahl. Dank ihres Gespürs für melodische Arrangements und zupackende Rhythmen gehen ihre Songs ins Ohr, sind ihre Texte sinnig, ist ihre Musik ungemein griffig. Locker bewegt sich das Quintett um Bandgründer und Gitarrist Benjamin Jennebo und Sänger Chris Adam Hedman Sörbye in der gleichen Liga wie Nickelback oder Creed. *(hb)*

(Gain/H'Art) LP 885 15070079 / CD 885 15070078 // ab 12.10. im Handel

WOODS OF BIRNAM // GRACE

INDIEPOP ‚Grace' ist das dritte Album der Dresdner Band Woods Of Birnam, das einerseits von einer sehr persönlichen Geschichte getragen wird, andererseits von lustvoll am Experiment arrangierten Popsongs. Sänger und Pianist Christian Friedel, der den Schmerz, die Wut und die Verzweiflung nach dem Tod seiner Mutter in seinen Songs verarbeitet hat, begreift ‚Grace' als die Dokumentation einer Reise, in der zunächst Trauerarbeit anstand, bevor sich die Lust am Leben wieder eingestellt hat. Durchdrungen von Hoffnung sind fast alle Tracks, in denen musikalisch leichtfüßiger und atmosphärischer Indie-Pop den Kontrast zum beschwerlichen Gedankengang bildet. Die fünfköpfige Band durchwebt das Dunkel vielstimmig, vielfarbig und mit Anmut. Dabei schaffen es Woods Of Birnam, munter die Popgeschichte zu zitieren, ohne dabei die eigenen vielschichtigen Soundwelten zu verleugnen. *(hb)*

(Royal Tree/Broken Silence) 2LP 03496 / CD 03495 // jetzt im Handel

BEN POOLE // ANYTIME YOU NEED ME

BLUES/ROCK Der Blues- und Rockmusiker Ben Poole gehört zu den herausragenden jungen Talenten in der britischen Blues-Szene. Nachdem er zuletzt mit seinem Album ‚Time Has Come' seine Qualitäten als Sänger, Gitarrist und Songwriter demonstrieren konnte, legt er jetzt mit seinem neuen Longplayer eine Schippe drauf. ‚Anytime You Need Me' ist ein Schmelztiegel aus Rock, Blues und Soul mit einer Prise Pop. Stärker als zuvor stellte Poole den harten Gitarrenklang in den Vordergrund. Darüber hinaus wollte er sich als Künstler in den Fokus setzen und hielt das Team um sich herum klein. Gemeinsam mit den Songwritern und Produzenten Wayne Proctor und Steve Wright auf den Weg gebracht, weist sein Sound jede Menge Mumm, Vollmundigkeit und Wucht auf, die sich sowohl auf Ben Pooles Gitarrenarbeit als auch auf die Instrumental-Performance seiner Mitspieler bezieht. Beth Hart, Jeff Beck und Kenny Wayne Shepherd gehören schon zu den Fans des Briten. *(hb)*

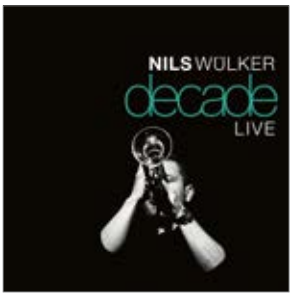
(Manhaton/H'art) CD HATMAN 2051 // jetzt im Handel

NENEH CHERRY // BROKEN POLITICS

ELEKTRO-SINGER/SONGWRITER In Zeiten des Umbruchs stellt sich auch für Neneh Cherry die Frage, was es bedeutet, ein Mensch zu sein. Auf ihrem fünften Soloalbum ‚Broken Politics' setzt sich Neneh Cherry mit Persönlichem und Politischem auseinander: „Wir alle sind Menschen. Menschen, die ein Leben haben. Die Geschichten zu erzählen haben." Zugleich wütend und bedacht, melancholisch und erwartungsfroh setzen Cherry und ihre Gastmusiker alles daran, die existierende Klangpalette um einen stark aufgeladenen Elektro-Pop-Sound zu erweitern, der ihre Fragen perfekt untermalt. Die Sounds von ‚Broken Politics' haben enormen Tiefgang, angefangen beim schwebenden Opener „Fallen Leaves" über das mit massiven Hallräumen ausgestattete „Faster Than The Truth" bis zum vielschichtigen „Slow Release". Alle zwölf Tracks zeichnen sich durch exzellente Arrangements aus, über denen sich die intensive Stimme von Neneh Cherry erhebt. *(hb)*

(Smalltown Supersound/rough trade) LP STS343LP / CD STS343CD // ab 19.10. im Handel

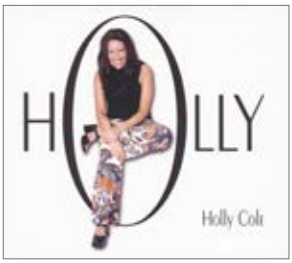
NILS WÜLKER // DECADE LIVE



JAZZ In Jazz-Kreisen muss man den Mann nicht mehr vorstellen: Nils Wülker, Jahrgang 1977, spielt seit seinem zehnten Lebensjahr Trompete. Zum Jazz fand er in den Neunzigern über den Song „Cantaloop (Flip Fantasia)“ der Band Us3, später wurde er besonders stark von Miles Davis beeinflusst. Mittlerweile dürfte Wülker selbst derjenige sein, der jüngere Trompeter beeinflusst. Als „Songwriter mit der Trompete“ charakterisierte ihn einst seine Plattenfirma, und das ist ziemlich zutreffend: Nils Wülker pflegt einen eingängigen und intuitiv erscheinenden Stil, sein Trompetenklang ist wie eine Stimme, die in einer universell verständlichen Sprache singt. Jetzt ist seine neueste Veröffentlichung ‚Decade – Live‘, erschienen, sein mittlerweile zehntes Album und das erste Live-Album. Wülkers musikalischer Weg wird in den 13 Stücken – allesamt Eigenkompositionen – eindrucksvoll auf den Punkt gebracht, aufgenommen bei drei Konzerten auf zwei Deutschland-Tourneen. Erhältlich als CD und audiophiles Doppel-Vinyl. *(da)*

(Warner) 2LP (180g) 9029561276 / CD (Digipack) 9029561279 // jetzt im Handel

HOLLY COLE // HOLLY



JAZZ In den vergangenen Jahren war Holly Cole ein wenig vom Radar verschwunden. Jetzt meldet sich die Jazzsängerin mit einem famosen neuen Album zurück. ‚Holly‘ untermauert einmal mehr die musikalische Qualität der Kanadierin, die seit mittlerweile 30 Jahren Jazz- und Popliebhaber gleichermaßen begeistert. Unterstützt vom Pianisten und Organisten Larry Goldings, der auch als Arrangeur fungierte, sowie alten Weggefährten wie Aaron Davis (Piano) und David Pitch (Bass), hat Holly Cole ein Werk vorgelegt, das eine Kombination aus Wiedersehen und dem sprichwörtlichen Sprung ins kalte Wasser ist. Klassische Stücke aus dem Americana Songbook wie „Everybody Loves Somebody Sometime“, „It Could Happen To You“,„They Can’t Take That Away From Me“ oder „Lazy Afternoon“ stehen im Zentrum des Repertoires, die dank Coles Stimme zu echten Glanzlichtern geraten. Die Essenz eines Songs zu finden und spielerisch zu gestalten, das hat Holly Cole locker drauf. *(hb)*

(Tradition & Moderne/Indigo) LP 160161 / CD 160162 // ab 12.10. im Handel

JETZT WECHSELN UND GUTSCHEIN SICHERN:
GREENPEACE-ENERGY.DE/AMM
ODER RUFEN SIE GLEICH AN **040/808 110-600**
AKTIONSKENNWORT: AMM

GREENPEACE ENERGY
Mein Strom. Mein Gas.
Meine Entscheidung.

VOM 15. BIS 20. OKTOBER:
PLATTENLADENWOCHE X

Zum mittlerweile zehnten Mal findet vom 15. bis 20. Oktober die Plattenladenwoche statt. Rund 120 Läden in über 70 Städten machen mit, bieten exklusive Sonderveröffentlichungen an und veranstalten zahlreiche Events und Aktionen in den Läden. Eröffnet wird die Kampagne von Plattenläden für Plattenläden in diesem Jahr mit gleich drei Konzerten am Montag: Nils Wülker (in Berlin), Brett (in Hamburg) und Martin Stadtfeld (in München) stehen dabei exemplarisch für die musikalische Vielfalt, die die teilnehmenden Plattenläden anbieten. Um alle Sonderveröffentlichungen und Termine hier zu nennen, reicht der Platz nicht – deshalb haben wir ein Sonderheft zur Plattenladenwoche gedruckt! Die Spezialausgabe ist in genau den Plattenläden erhältlich, in denen es auch dieses Magazin gibt.

UNRUNDES JUBILÄUM:
33 1/3 JAHRE DISCY IN LANDSBERG

Dieses Jubiläum kann auch nur ein Plattenladen feiern: 33 1/3 Jahre gibt es mittlerweile discy im oberbayrischen Landsberg am Lech – und den Vinyl-Kennern muss man hoffentlich nicht erklären, dass 33 1/3 die Umdrehungen pro Minute sind, mit denen sich eine (Langspiel-)Schallplatte auf ihrem Teller dreht. Mit dem Witz ist auch der Anlass für den unrunden Geburtstag erklärt – Gründe, dieses Jubiläum im letzten Drittel des Jahres kräftig zu feiern, gibt es für Edmund Epple und sein Team jedenfalls genug, und auch wir schließen uns den hoffentlich zahlreichen Gratulanten an.

SCHLAGER-POWER:
GEWINNE MIT DEN PLATTENLADENTIPPS KARTENETUI UND POWERBANK VON DEN NOCKIS

Für die Fans heißt das Nockalm Quintett schon ewig so, jetzt firmiert die Band hierzulande auch offiziell unter dem Namen „Die Nockis“. In ihrer österreichischen Heimat haben die fünf fast ein Abo auf Gold- und Platinauszeichnungen, auch in Deutschland wächst die Anhängerschar der sympathischen Österreicher und ihrer Musik zwischen Deutsch-Pop und Partyschlager. Passend zum vielseitigen Sound verlosen die Plattenladentipps einen vielseitigen Fanartikel: Ein Kartenetui, das gleichzeitig als Powerbank (2500 mAh) fungiert, natürlich mit dem Coverartwork auf dem Deckel. Fünf dieser Multifunktionsgeräte haben wir zu vergeben. Um zu gewinnen, schreibt eine Postkarte an amm, Redaktion „Plattenladentipps“, Steintorweg 8, 20099 Hamburg oder schickt eine E-Mail an gewinnspiel@amm.de. Das Stichwort „Nockis“ nicht vergessen. Einsendeschluss ist der 13.11.2018, Teilnahmebedingungen unter www.plattenladentipps.de

OFFIZIELLE DEUTSCHE TOP 20 VINYL CHARTS

TOP 20 VINYL-CHARTS

SEPTEMBER 2018

1

2

3

1	**Egypt Station**	NEU	Paul McCartney — Capitol
2	**Speak & Spell - 12′ Singles Collection**	NEU	Depeche Mode — Sony Music
3	**A Broken Frame - 12′ Singles Collection**	NEU	Depeche Mode — Sony Music
4	**1982**	NEU	Marteria & Casper — Zwei Bernds tanken Super
5	**SaMTV Unplugged (Baust Of)**	NEU	Samy Deluxe — Universal Domestic Vertigo
6	**Flow State**	NEU	Tash Sultana — SME Australia
7	**Raise Vibration**	NEU	Lenny Kravitz — BMG
8	**Redemption**	NEU	Joe Bonamassa — Mascot Label Group
9	**Piano & A Microphone 1983**	NEU	Prince — Rhino
10	**Schlaftabletten, Rotwein V**	NEU	Alligatoah — Trailerpark
11	**Steelfactory**	NEU	U.D.O. — AFM Records
12	**The Song Remains The Same**	NEU	Led Zeppelin — Rhino
13	**Living The Dream**	NEU	Slash feat. Myles Kennedy & The Conspirators — Roadrunner Records
14	**Wo die wilden Kerle flowen**	7 ↘	VSK — Beat The Rich!
15	**A Paranormal Evening At The Olympia Paris**	NEU	Alice Cooper — earMUSIC
16	**Book Of Bad Decisions**	NEU	Clutch — Weathermaker Music
17	**The Big Bad Blues**	NEU	Billy F Gibbons — Concord Records
18	**The Wake**	NEU	Voivod — Century Media
19	**Waiting For The Sun**	NEU	The Doors — Rhino
20	**Molecules**	NEU	Sophie Hunger — Caroline Records

Die Offiziellen Deutschen Vinyl-Charts werden von GfK Entertainment im Auftrag des Bundesverbandes Musikindustrie e.V. ermittelt. Basis der Top 20 sind die Verkaufs- bzw. Nutzungsdaten von Vinyls im Zeitraum 31.08.2018 - 27.09.2018.

GfK Entertainment

plattenladen
WOCHE
EST. 2009
Events & Specials!
MONTAG BIS SAMSTAG
15. BIS 20. OKTOBER 2018
ALLE INFOS UNTER
WWW.PLATTENLADENWOCHE.DE
GREENPEACE ENERGY
Mein Strom. Mein Gas. Meine Entscheidung.
UNIVERSAL
UNIVERSAL MUSIC GROUP
WARNER MUSIC
CENTRAL EUROPE
SONY MUSIC
PHONONET
Service and Innovation in Entertainment
amm